



evangelisch-lutherische

**KIRCHENGEMEINDE
TROGEN**

GEMEINDEBRIEF

AUGUST – OKTOBER 2022

PSALM 119, 105

DEIN WORT IST MEINES FUSSES
LEUCHE UND EIN LICHT AUF
MEINEM WEGE.

Foto: Latz

2	An(ge)dacht
4	Verabschiedung
7	Gottesdiensthinweise
8	Posaunenchor
10	Silberne Konfirmation
11	Gruppen & Kreise
13	Jugend & Kinder
15	Konfirmation 2022

15	Jubelkonfirmationen
18	Kindertagesstätte
21	CVJM-Trogen
23	Friedhof
24	Freud & Leid
25	Hinweise & Mitteilungen
26	So erreichen Sie uns
28	Gottesdienste

VERDAMMT DANE BEN?

Pfarrer und Vikar spielen Tischtennis. Der Vikar trifft den Ball nicht und flucht: „Verdammt, daneben!“ „Lieber Bruder“, ermahnt der Pfarrer, „wir wollen doch nicht fluchen.“ Etwas später schlägt der Vikar wieder daneben und schimpft ein zweites Mal: „Verdammt, daneben!“. Ein strafender Blick des Pfarrers folgt und der Vikar gelobt feierlich: „Wenn ich noch einmal fluche, dann soll mich der Blitz vom Himmel treffen!“

Trotz des guten Vorsatzes rutscht dem jungen Vikar bald danach ein drittes Mal der Fluch heraus. Da peitscht ein gewaltiger Blitz aus dem Himmel, zuckt über die Tischtennisplatte und trifft - den Pfarrer!

Der Vikar sieht entsetzt seinen Pfarrer am Boden liegen und hört, wie eine donnernde Stimme aus dem Himmel ruft: „Verdammt, daneben!“

Theologisch ist dieser Witz ja wirklich verdammt daneben. Denn erstens ist der Gott der Bibel kein zorniger Zeus, der Rache-Blitze auf fluchende Menschen schleudert – da würde vermutlich jetzt keiner mehr von uns diesen Gemeindebrief in der Hand halten. Und zweitens: Wenn Gott richtet, dann geht es bei ihm gerecht zu – und nicht daneben.

Aber andererseits steckt in dem Witz auch etwas Treffendes:

Manchmal meinen wir sehr gut zu

wissen, wen der Blitz zu schlagen hat. Da sitzen wir vielleicht mit jemandem diskutierend am Esstisch oder auch betend in der Kirchenbank und denken über den anderen: Wie der sich verhält oder was die für eine Meinung vertritt - das ist ja wirklich verdammt daneben.

Aber aufgepasst, Gott kann manchmal mehr bei denen sein, die daneben sind, als wir denken. Nicht weil Gott das Schlechte, was getan und gedacht wird, gut heißt. Nicht weil es Gott egal wäre, ob da Menschen verdammt daneben liegen mit ihrem Verhalten und ihrer Meinung. Nein, sondern weil er das, was daneben gegangen ist, wieder zurecht bringen will. Und weil er die, die Gott in ihrem Leben neben sich gelassen haben, wieder auf den Weg mit ihm bringen will.

Wenn ich mit Konfirmanden darüber gesprochen habe, wie Jesus zu uns ist und zu uns steht, dann habe ich öfter mit ihnen folgendes Gebet gelesen: *Jesus, du verdammtest die Ehebrecherin nicht, die andere steinigen wollten.*

Du kehrtest bei dem Zolleinnehmer ein, den andere verachteten. Du vergabst dem Petrus, der dich verleugnet hatte. Du versprachst dem das Himmelreich, der neben dir am Kreuz hing und dem alle die Hölle wünschten. Du heiltest Kranke, die von anderen aufgegeben waren.

Wo Menschen verdammt daneben sind, da ist Jesus zu finden, um sie neu auszurichten und aufzurichten. Verdammt daneben sind nach dem Maßstab der Bibel wir alle. Nicht nur die anderen, auch ich selbst. Weil wir immer wieder Gottes guten Willen und seine Gebote links liegen lassen. Die Bibel nennt das Sünde. Gottes Blitz in die Sünde muss eigentlich uns alle treffen. Aber Gott sei Dank ist da einer neben uns und für uns eingetreten.

Am Kreuz hat Jesus Christus sich treffen lassen. Damit die, die sich in ihrem Glauben und Beten an den Gekreuzig-

ten halten, nicht mehr verdammt daneben liegen. Damit sie mit Gott ein Leben finden, das nach seinem Willen fragt. Damit sie ewiges Leben finden.

Im Evangelium heißt es, dass der Engel, der am Ostergrab die Auferstehung Jesu von den Toten verkündigte, wie ein Blitz aussah. Gott hat die richtigen getroffen! Die Sünde und der Tod sind jetzt verdammt daneben.

Ihr Pfr. Jochen Amarell



EINZELSEGNUNG NACH DEM GOTTESDIENST AM 28. AUGUST, 11. SEPTEMBER, 23. OKTOBER

Wer für sich beten und sich segnen lassen möchte, bleibt nach dem Gottesdienst einfach in der Kirche. Wenn alle nach draußen gegangen sind, wird für Sie ein Gebet und ein Segen gesprochen. Man kann mit kurzen Worten sagen, für welches Anliegen gebetet und gesegnet werden soll. Wer nichts sagen möchte, muss das nicht tun.

Das persönliche Gebet und der zugesprochene Segen soll Ihnen Gottes Kraft und Trost geben für die Anliegen, die Sie gerade beschäftigen.

Sollte kurzfristig noch eine Tauffeier für die genannten Termine eingeplant sein, entfällt die Einzelsegnung.

VERABSCHIEDUNG VON UNSERER GEMEINDEREFERENTIN ISOLDE WILHELM-STEPHEN

Vor einiger Zeit sagte ein Jugendlicher zu mir:

„Du bist ja älter als meine Oma!“

Stimmt! Zeit für Veränderungen! „Alles hat seine Zeit“

heißt es in der Bibel in Prediger 3, Vers 1 und Heraklit sagte schon vor mehr als 2000 Jahren: Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung. Nach 15 Jahren hier in der

Gemeinde geht mein Dienst im August zu Ende. Eine Veränderung für alle Beteiligten. Nach der neuen Stellenplanung wird es meine bisherige Stelle so nicht mehr geben.



Deshalb bin ich sehr dankbar für den reichen Schatz der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in vielen Bereichen unserer Gemeinde. Und so werden auch unsere verschiedenen Gruppen weitergehen, weil Menschen sich bereiterklären, mehr Verantwortung zu übernehmen. Darüber können wir uns in unserer Gemeinde wirklich glücklich schätzen!

Wenn ich auf die Zeit meiner Arbeit hier zurückblicke, kann ich das nur in großer Dankbarkeit. Dankbar für die gute Zusammenarbeit mit Pfr. Amarell und allen Ehrenamtlichen, für bereichernde Begegnungen und Freundschaften, für ganz viel Freude, alles entgegengebrachte Vertrauen und gemeinsames Tragen der Schwierigkeiten. Vieles ließe sich da noch anführen und es ist unmöglich, alles aufzuzählen. Auf jeden Fall werde ich viele gute und schöne Erinnerungen an Menschen, Ereignisse und Begegnungen mitnehmen und sicher auch so manches schmerzlich vermissen.

Meine zusätzlichen 10 Stunden in der Jugendarbeit finanziert die Gemeinde schon seit Jahren aus Eigenmitteln. Danken möchte ich allen die das finanziell mit unterstützt und damit möglich gemacht haben. Ich würde mich freuen, wenn das auch bei meinen Nachfolger Norbert Gromhaus so mitgetragen wird. Leben heißt ja „Auf-dem Weg-sein“ – Wandel, Neues beginnen und eben auch Abschied nehmen. Abschied ist immer auch Aufbruch. Deshalb werde ich für die nächsten Wochen erstmal von der Bildfläche verschwinden und einige Zeit in Haselbach verbringen.

So bleibt mir nun „Tschüß“ zu sagen und ein großes Dankeschön für alle Unterstützung, Wertschätzung und Offenheit. Ich habe sehr gerne hier in unserer Gemeinde gearbeitet!

Bleiben Sie/bleibt Ihr unserem treuen Gott anbefohlen

Isolde Wilhelm-Stephen

VIELEN DANK AN ISOLDE

Im September 2007 wurden Isolde als Gemeindereferentin und ich als neuer Pfarrer in der Gemeinde gemeinsam eingeführt. Es ist ein sehr gutes Miteinander daraus geworden. Wir haben uns von Anfang an im Glauben und in den Zielen für die Gemeindearbeit eng verbunden gewusst. Das gemeinsame Gebet, das Miteinander in Gottesdienst und Seelsorge und Gemeindeveranstaltungen hat uns getragen.

Danke an Isolde für Ihre große Kreativität, ihre vielen sprudelnden Ideen, ihre große Hilfsbereitschaft, ihr weites Herz für Menschen und für Gott, ihre offenen Worte.

Isolde hat für viele Bereiche unserer Gemeindearbeit die Verantwortung übernommen und sich kräftigst eingebracht: Kindergottesdienst, Jungschar, Jugendkreis, Jugendgottesdienste, Mitarbeiterbegleitung, Frauenkreis, Gemeindenachmittag, Besuchsdienst, Bibelstunden und viele, viele Einzelaufgaben, die man nicht einfach aufzählen kann.

Wir werden es in unserer Gemeinde deutlich merken, wenn sie ihre hauptamtliche Mitarbeit beendet. Und leider wird durch die neue Stellenplanung unserer Landeskirche und die Stellenkürzungen im Hofer Dekanat der Stellenanteil von Isolde wegfallen, den die Landeskirche bisher bezahlt hat. Das war eine halbe Stelle mit 20 Wochenstunden. Dazu gehörten bei Isolde alle Aufgaben außer der Jugendarbeit. Diesen Bereich haben wir als Gemeinde noch einmal extra über Spenden finanziert.

Jetzt schon einen herzlichen Dank an alle, die in Kindergottesdienst, Jungschar und Seniorenarbeit sich bereit erklärt haben, die Arbeit von Isolde ehrenamtlich weiterzuführen! Für die Jugendarbeit gibt es eine andere Fortsetzung. Dazu die nächsten Zeilen.

NORBERT GROMHAUS NEUER JUGENDREFERENT IN UNSERER GEMEINDE

Seit 2010 war Isolde zusätzlich mit 10 Wochenstunden für unsere Jugendarbeit angestellt. Diese 10 Stunden haben wir ausschließlich über Spenden aus unserer Gemeinde finanziert. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass wir die spendenfinanzierte Stelle weiterführen möchten, wenn Isolde aufhört. Jugendarbeit in unserer Gemeinde ist uns sehr wichtig. Schon seit den Zeiten von Bruder Franz in der 50er Jahren hat die Jugendarbeit bei uns einen besonderen Schwerpunkt bekommen. Wir brauchen dafür eine angestellte, hauptamtliche Kraft. Allein über das Ehrenamt sind die Aufgaben im Jugendkreis, bei den



Jugendveranstaltungen und vor allem in der Begleitung der Jugendmitarbeiter nicht zu bewältigen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Norbert Gromhaus die 10-Stunden-Stelle als Jugendreferent ab September weiterführen wird. Er ist uns ja allen bekannt von seiner Arbeit als Erzieher im Kindergarten. Dort wird er weniger Stunden arbeiten, um dann für unsere Jugendarbeit da zu sein. Als ehrenamtlicher Prädikant hat Norbert Gromhaus in der Leitung von Gottesdiensten und in der Verkündigung von Gottes Wort viel Vertrauen in unserer Gemeinde gefunden. Auch im CVJM Trogen ist er schon lange fest engagiert. Er kann sich pädagogisch und theologisch bestens für unsere Jugendarbeit einbringen. Wir sind sehr froh und Gott dankbar, dass er für den Dienst als Jugendreferent bereit ist!

Auch im Namen des Kirchenvorstands die herzliche Bitte an alle in unserer Gemeinde: **Unterstützen Sie die 10 Stunden-Stelle unseres Jugendreferenten mit Ihren Spenden!**

Wir freuen uns auch sehr, wenn einige bereit sind, monatlich einen festen Betrag zu geben. Das können Sie über einen Dauerauftrag auf unser Spendenkonto tun, mit dem Stichwort: „Stelle Jugendreferent“.

Wir müssen für diese Stelle im Jahr knapp 20.000 € aufbringen.

GOTTESDIENST UND ANSCHLIESSENDER EMPFANG: AM 18. SEPTEMBER ZUR VERABSCHIEDUNG VON ISOLDE UND ZUR EINFÜHRUNG VON NORBERT ALS JUGENDREFERENT

Im Gottesdienst am 18. September um 9.30 Uhr in unserer Kirche wollen wir Isolde verabschieden und Norbert als Jugendreferenten einführen.

Isolde war als Gemeindereferentin über das Dekanat Hof angestellt. Darum wird unser Dekan Andreas Müller im Gottesdienst die Verabschiedung übernehmen. Die Predigt wird Isolde halten. Norbert soll unter dem persönlich zugesprochenen Segen und unter Gottes Berufung in seinen Dienst als Jugendreferent eingeführt werden. Im direkten Anschluss an den Gottesdienst können in der Kirche noch Verabschiedungsworte, Grußworte oder auch andere Beiträge an Isolde und Norbert gerichtet werden.

Danach stehen ein kleiner Imbiss und Getränke im Gemeindehaus neben der Kirche bereit. Wer möchte, kann dann natürlich noch persönlich auf Isolde und Norbert zugehen.

ERNTEDANKFEST

Am Sonntag, 2. Oktober feiern wir Erntedank in unserer Kirche.

Auch in diesem Jahr wird der Altar von den Trogener Landfrauen gestaltet.

Unsere Kirche soll wieder festlich geschmückt sein. Wer Gaben aus dem Garten (gerne auch Blumen) oder vom Feld dafür hat, kann sie am Freitag, 30. September von 08.00 – 18.00 Uhr und am Samstag, 1. Oktober von 08.00 – 12.00 Uhr bei Familie Steinhäuser, Hauptstr. 30, Trogen in der Garage abgeben. Die Gaben sollen nach dem Erntedankfest zur Unterstützung von Menschen in Armut an das Diakonische Werk in Hof weitergegeben werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



GEBETS-TREFFEN

Am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Gebet für unsere Gemeinde – und auch darüber hinaus.

„Wenn Gott dich nicht erhören wollte, würde er dich nicht beten heißen“,
so hat es Martin Luther einmal ausgedrückt.



Das Gebet trägt die Menschen, für die wir beten. Das Gebet trägt das, was wir für andere tun wollen. Das Gebet trägt unsere Gemeindearbeit. Im Gebet richten wir uns mit all dem, was wir tun, auf Gott aus. Denn „alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen“.

Wir freuen uns über jede/n, der mitbeten möchte.

Die Gebetstreffen sind um 19.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus am

31.08.

28.09.

26.10.

70 JAHRE POSAUNENCHOR

Ein Grund zum Feiern: den Posaunenchor Trogen gibt es seit 70 Jahren. Deshalb feiern wir auch im ganzen Jahr 2022. Hinter uns liegt der musikalische Gottesdienst am Sonntag Kantate und die Serenade, die wir gemeinsam mit dem Singkreis Gattendorf gestalteten. Den Gottesdienst haben wir festlich umrahmt, die Serenade schmückten wir mit einem Strauß verschiedener Musikrichtungen. Von alten Lobliedern zu neuen Worship-Songs, von alten Volksliedern zu Jazz und Popmusik. So konnte für jeden etwas dabei sein. Das ist auch im Chor für uns wichtig, dass für jeden Bläser etwas dabei ist. So kann jeder etwas von dem spielen, das er gerne mag.

Dankbar sind wir für Nico Hamann und Sven Ziehr. Die beiden konnten wir für 10 Jahre treuen Bläserdienst ehren. Es ist eine tolle Leistung, dass die beiden nun schon so lange mit dabei sind.

Dankbar sind wir auch für die Grußworte unserer beiden Bürgermeister, Franz Hernandez und Sven Dietrich. Es ist gut, dass wir uns gegenseitig immer einmal wieder unterstützen.

Dankbar sind wir für unsere drei Anfänger, die bei dem musikalischen Gottesdienst und bei der Serenade ihre ersten Auftritte hatten. Sie sind mit Freude dabei und fiebern neuen Herausforderungen entgegen. Wir werden noch viel Spaß mit ihnen haben.

Wir können für so viele dankbar sein, die uns immer auf verschiedene Weise unterstützen. Von Pfarrer Jochen Amarell und dem Kirchenvorstand, die immer wieder Gelder für den Posaunenchor zur Verfügung stellen, über den CVJM Trogen, der uns auch tatkräftig bei der Serenade unterstützt hat, hin zu unseren Familien, die uns immer wieder zu den Proben und Terminen gehen lassen und dann auch mal die eine oder andere Aufgabe alleine übernehmen. Und es gibt sicherlich noch viel mehr Menschen, die uns Gutes tun: Danke!

Aufgrund von einsetzendem Regen beendeten wir die Serenade ein kleines bisschen früher. Dennoch war es ein nach unserer Meinung gelungener Abend.

Ein besonderes Ereignis durften wir in diesem Jahr auch mit feiern. Der Bayer. Verband evang. Posaunenchöre wurde bereits im Jahr 2020 100 Jahre alt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der geplante Landesposaunentag ins Jahr 2022 verschoben. Daran nahmen wir vom 8. – 10.7.22 in Nürnberg teil mit 18 Bläsern und 7 Familienangehörigen. Es war ein Fest!

Am 16.10.22 möchten wir anlässlich unseres Jubiläums einen weiteren Gottesdienst festlich ausgestalten. Herzliche Einladung bereits jetzt dazu.



Chorfoto Jubiläum



Serenade



Singkreis Gattendorf

SILBERNE KONFIRMATION 2022

Zur Silbernen Konfirmation wird der Konfirmandenjahrgang 1997 eingeladen. Der Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles ist am

25. September um 9.30 Uhr in der Kirche

mit Pfarrer i. R. Dieter Hühnlein und Pfarrer Jochen Amarell.

In Trogen wurden am 06. April 1997 konfirmiert:

Jungen:



Mädchen:



GEMEINDENACHMITTAG

Herzliche Einladung zum monatlichen Gemeindenachmittag im Gemeindehaus in Trogen von 14.00 Uhr bis etwa 16.30 Uhr.

Es gibt gemütliches Kaffeetrinken bei entspannter Plauderei und ein unterhaltsames und fröhliches Programm. Sie können gerne auch einmal zum Schnuppern kommen. Wir treffen uns in der Regel immer am ersten Dienstag im Monat

06. September

04. Oktober

Auf Ihr Kommen freuen sich

Karin Jahn, Karin Steinbrecher, Waltraud Raithel, Daniela Haueis und Pfr. Jochen Amarell

FRAUENKREIS

Ein Programm für den Frauenkreis wird in diesem Gemeindebrief nicht mehr zu finden sein. Mit meinem Ausscheiden wird auch der Frauenkreis zu Ende gehen.

Es war für mich ja schon beeindruckend, über wie viele Jahre diese Gruppe bestanden hat. Einige der Frauen kommen noch aus einem Mädchenkreis, den Frau Ziegler in den 1950er Jahren ins Leben gerufen hat. All die Jahre gab es diese Gruppe mit wechselnden Teilnehmerinnen und unterschiedlicher Leitung.

Mehr als 17 Jahre konnte ich jetzt mit diesen Frauen älter werden. Vertrautheit, Offenheit und Vertrauen sind in diesen Jahren gewachsen und wir haben uns gegenseitig gutgetan.

Es war schön mit Euch!

Ich wünsche den Frauen viel Gottvertrauen, jeden Tag mindestens einen Grund zum Freuen, Dankbarkeit im Herzen und den tiefen Frieden unseres Gottes.

Eure Isolde

MITTWOCHSKREIS

EIN BIBELGESPRÄCHSKREIS FÜR ERWACHSENE

Mittwochs um 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch

Sie sind -lich willkommen mit uns die Bibel zu entdecken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

August	SOMMERPAUSE	05.10.	SIEG IM HIMMEL – KAMPF AUF ERDEN
07.09.	START NACH DER SOMMERPAUSE	12.10.	DAS LAMM
14.09.	EINFÜHRUNG IN DIE OFFENBARUNG	19.10.	HONECKER UND DER PASTOR – FILMABEND
21.09.	EIN BUCH MIT SIEBEN SIEGELN	26.10.	DAS LIED DER SIEGER
28.09.	DIE SIEBEN POSAUNEN		

DONNERSTAGSKREIS

DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR JUNGE LEUTE



Donnerstag um 20.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch

-liche Einladung zur **Gebetsgemeinschaft um 19.30 Uhr.**

04.08.	JETZT GEHT'S LOS!	22.09.	STADT LAND VOLLPOSTEN
11.08.	TAGESLOS STATT LIEBLOS	29.09.	"SIE HABEN IHR ZIEL ERREICHT!"
18.08.	ZUM ANSTOSSEN DAZU STOSSEN	06.10.	ICH HABE DICH BEI DEINEM NAMEN GERUFEN
25.08.	UNHOFFNUNGSLOS	13.10.	SCHABBAT
01.09.	FURCHTLOS	20.10.	DER MACHT'S SCHO
08.09.	FRÜHSTÜCK MIT DEM KLASSENFEIND	27.10.	JUGENDWOCHE
15.09.	VERSPROCHEN IST VERSPROCHEN – PSALM 91		

JUGENDKREIS

Wir informieren euch über unsere Social Media Kanäle des CVJM Trogens und der Freitagskreisler-Gruppe auf WhatsApp mit Infos über das zukünftige Programm.

Wir freuen uns auf euch :)



FACEBOOK
CVJM Trogen



INSTAGRAM
CVJM Trogen

JUNGSCHAR

Im neuen Schuljahr laden wir wieder Kinder ab der 2.Klasse in unsere Jungschar ein. Unser Programm ist kunterbunt! Viele Spiele, besondere Aktionen, Geschichten, Basteln, Singen und etwas zum Nachdenken gehören dazu. Schau doch mal vorbei!

Wir treffen uns nach den Ferien zum ersten Mal am 7. Oktober - wie gewohnt von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Hermann-Bezel-Haus in Feilitzsch.

Wir wünschen allen Jungschar-Kindern schöne Ferien, gute Erholung und bleibt gesund und behütet!

Euer Mitarbeiter-Team Kerstin Wa,
Kerstin Wo, Michaela, Nico, Simona und Steffi

KINDERGOTTESDIENST

Wiederbeginn des KiGo nach den Sommerferien am 11. September wie gewohnt im Gemeindehaus in Trogen parallel zum Hauptgottesdienst.

Wir bieten nicht nur eine Betreuung der Kinder während des Gottesdienstes an, sondern feiern unseren eigenen, kindgemäßen Gottesdienst. Dazu gehören fröhliche Lieder, eine biblische Geschichte, Spiele und vieles mehr.

Zum leichteren Eingewöhnen der jüngeren Kinder sind auch die Eltern eingeladen.

Unser Kigo-Team heißt Kinder jeden Alters herzlich willkommen.

Wir wünschen allen Kindern schöne Ferien und auf ein fröhliches Wiedersehen nach den Ferien.

Eure MitarbeiterInnen

Claudia D., Claudia S., Gertraud, Hannah, Lars, und Sarah

PRÄPARANDEN

INFORMATIONEN- UND ANMELDE-ABEND FÜR DIE NEUEN PRÄPARANDEN

Do, 15.09. | 18.30 – 19.30 Uhr | Hermann-Bezzel-Haus, Feilitzsch

Dazu soll jeder Jugendliche, der bei der Konfirmation 2024 mitmachen will, zusammen mit wenigstens einem Elternteil kommen. Sollte den Eltern der Termin nicht möglich sein, dann schicken die Eltern bitte einen Vertreter, der die Informationen zur Anmeldung erhält und an die Eltern weitergeben kann.

Mi, 21.09.

LOS GEHT'S – WIR LERNEN UNSERE GRUPPE KENNEN

17.00 – 18.30 Uhr im HBH

Mi, 05.10.

WIR BEREITEN DEN EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST VOR

17.00 – 18.30 Uhr

Mi, 19.10.

KIRCHENRALLYE

Kirche in Trogen, 17.00 – 18.30 Uhr

**So, 23.10.
(Kärwa)**

EUER EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST

9.20 Uhr im Gemeindehaus neben der Kirche sein

KONFIRMANDEN

Mi, 14.09.

BETEN – WARUM UND WIE?

17.00 – 18.30 Uhr im HBH

Mi, 28.09.

BETEN TEIL 2

17.00 – 18.30 Uhr im HBH

Do, 29.09.

ELTERNABEND

18.45 – 19.30 Uhr im HBH

Mo, 10.10.

HAUSSAMMLUNG FÜR DIE DIAKONIE

**–
Sa, 15.10.**

Jeder macht für 2 Stunden mit

Der Termin Ende Oktober ist noch offen. Vielleicht gibt's eine Jugendwoche.

KONFIRMANDEN 2022



**Die schönsten Erinnerungen
sammelt man immer
gemeinsam!**

*Ein herzliches Dankeschön an
Herrn Pfarrer Amarell und das
gesamte Team für die tolle
Begleitung während der
Konfirmandenzeit!*

JUBELKONFIRMATIONEN



GOLDENE KONFIRMATION: (50 JAHRE)





DIAMANTENE KONFIRMATION: (60 JAHRE)



EISERNE KONFIRMATION: (65 JAHRE)





GNADENKONFIRMATION: (70 JAHRE)



KRONJUWELENKONFIRMATION: (75 JAHRE)

KINDERTAGESSTÄTTE

**Mi, 31.08. –
Fr, 02.09.**

PLANUNGSTAGE > DIE KITA IST NOCH GESCHLOSSEN!

Mo, 05.09.

ERSTER KINDERTAGESSTÄTTENTAG

Fr, 16.09.

BEGRÜSSUNGSFEST

**Mi, 21.09 +
Do, 22.09.**

FOTOTERMIN MIT DEM HOF FOTOGRAF

Fr, 30.09.

ERNTE-DANKFEIER IN DER KIRCHE

Im Oktober beginnen die Vorschulnachmittage.

Alle weiteren Termine werden den Eltern rechtzeitig bekannt gegeben.

Leitung Kindertagesstätte: Martina Köhler-Novak

Letzter Kindertagesstättentag 2021/2022: Freitag, 12.08.2022

KINDERGARTEN

KÄFERGRUPPE

Jutta Pfeil-Goßler & Martina Köhler-Novak (kollegiale Gruppenleitung)
Doris Musikant

SCHMETTERLINGSGRUPPE

Norbert Gromhaus, Gruppenleitung
Silvia Manischewsky
Tina Benkert (Berufspraktikantin)

BIENENGRUPPE

Kerstin Walz, Gruppenleitung
Ute Rank

BÄRENGRUPPE

Christiane Amarell, Gruppenleitung
Eva Hühne, Annika Söllner (Erzieherpraktikantin im SEJ)

KINDERKRIPPE

RAPPELKISTE

Martha Zapf, Gruppenleitung
Maren Fischer

WUSELWIESE

Astrid Schnabel, Gruppenleitung
Tamara Helgert

KUSCHELNEST

Lena Ried, Gruppenleitung
Andrea Kemnitzer,
Nico Hamann (Berufspaktikant,
teilweise gruppenübergreifend)

Für Vertretungen im Kindergartenbereich im Gruppendienst ist Martina Köhler-Novak zuständig. Nadja Schaller ist in der Krippe gruppenübergreifend eingesetzt.

BILDER AUS DEM KINDERGARTEN



◀ Der Sandkasten für den Außenbereich der Bärengruppe wurde von der Firma Degel/Familie Doms gespendet. Vielen Dank dafür.

Mit der Kutsche der Familie Schmidt unternahmen die Bärenkinder einen spannenden Ausflug. ▶



◀ Ziel der Kutschfahrt war der Bauernhof der Familie Schnabel.

BILDER AUS DER KINDERKRIPPE



◀ Die Kinder der Wuselwiese ernten fleißig die selbst angepflanzten Gurken aus dem Hochbeet.

Im Garten haben die Kuschelnestkinder sehr viel Spaß.



◀ In der Rappelkiste wird der Sommer in vollen Zügen genossen.



TERMINE

06.09. – 11.09.2022 MÄNNERFREIZEIT

26.10. – 31.10.2022 JUGENDWOCHE

HASELBACH-FREIZEIT 12.06. – 19.06.2022

In der zweiten Pfingstferienwoche konnte nach 2 Jahren Pause endlich wieder unsere Konfi- und Jugendfreizeit in den Gästehäusern Hohe Röhn stattfinden. Eine ganze Woche durften wir gemeinsam verbringen – mit ganz viel Sonne, Sport, Spiel und natürlich Gottes Wort. Auch feste Programmpunkte wie die Wanderung auf den Kreuzberg, das Geländespiel und das Lagerfeuer durften natürlich nicht fehlen!



Begleitet wurden wir außerdem von Thomas Göttlicher vom CVJM Bayern, der uns im abwechslungsreichen Abendprogramm mit hinein in seine ganz persönlichen Erlebnisse mit Jesus genommen hat.

Wir blicken zurück auf eine Woche voller schöner Momente, einer tollen Gemeinschaft und Gottes fetten Segen!!

Danke an alle, die mit dabei waren!





CVJM-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

21.05.2022



2.Vorst.Timo Stephen

In diesem Jahr standen wieder Vorstandswahlen an. Unser 1. Vorstand Marko Jahn stellte sich erneut zur Verfügung und wurde wiedergewählt. Unser neuer 2. Vorstand ist Timo Stephen (vormals Beisitzer), der die Nachfolge unserer Susanne Bonniger antritt. Für die langjährige und leidenschaftliche Arbeit in unserem Verein sind wir Susi sehr dankbar! Sabrina Langheinrich rückt als Beisitzerin nach. Ebenfalls danken wir Norbert Gromhaus für seine Tätigkeit als Kassensprüfer, der von Joshua Nowak turnusgemäß ersetzt wird.

CVJM-PFINGSTTAGUNG

04.06. – 06.06.2022



Siehe, ich mache alles NEU!

Das war das diesjährige Motto der Pfingsttagung 2022. Neu für uns war natürlich auch, dass wir nach 2 Jahren endlich unsere Zelte wieder im Froschbachtal aufschlagen durften. Bei strahlendem Sonnenschein nahm uns der „Bibelraucher“ Wilhelm Buntz mit auf seine außergewöhnliche Reise mit Gott. Frank Döhler und Prof. Dr. Mihamm Kim-Rauchholz gaben uns ebenfalls spannende Glaubenserlebnisse preis. Das schöne Wochenende ließen wir mit einem gemeinsamen Essen in der Berggaststätte ausklingen.

STADTFÜHRUNG HOF

24.06.2022



Es mögen nun wohl schon viele hundert Jahre her sein...

Mit gemächlichem Schritt wanderten wir am 24.06.2022 durch unser geschichtsträchtiges Hof und lauschten gespannt dem Gästeführer. Bei diesem historischen Stadtspaziergang staunten und schmunzelten wir darüber, welche Ereignisse die Stadt verändert und geprägt haben. Einflussreiche Geschichten über Kirchen- und Klosterbauten, Kriege, Belagerungen, Brände, Grenzen und Feste wurden uns näher gebracht.

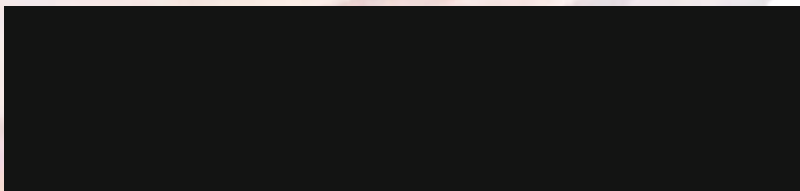
Friedhof

DIEBSTAHL AUF DEM FRIEDHOF

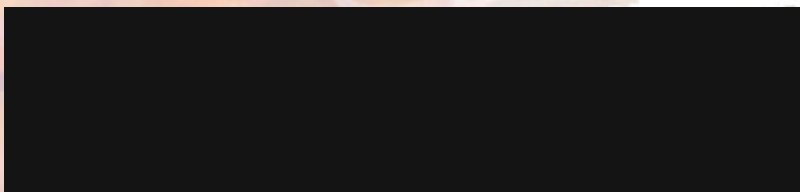
Leider wurden in der letzten Zeit in mehreren Fällen Einpflanzungen oder Blumen von Gräbern entwendet. Gegenstände oder Pflanzen von Gräbern wegzunehmen ist kein Spaß sondern Diebstahl!

Wir bitten alle Besucher des Friedhofs Beobachtungen solcher Fälle an die Friedhofsverwaltung zu melden. Friedhofsverwalter Holger Bonniger: Tel. 09281/478336

TAUFEN



TRAUUNGEN



BESTATTUNGEN



LANDESKIRCHLICHE PFLICHT- UND WAHLKOLLEKTEN

An allen anderen Sonn- und Feiertagen, die hier nicht aufgelistet sind, ist die Kollekte für die Arbeit unserer eigenen Kirchengemeinde bestimmt.

07. August **KINDERTAGESSTÄTTEN**

„Damit Kinder den Glauben ins Spiel bringen“
Der Evang. KITA-Verband Bayern berät und bildet weiter damit Kinder gute Entwicklungsmöglichkeiten haben und auf ihre Weise den Glauben ins Spiel bringen.

21. August **VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES CHRISTLICH-JÜDISCHEN GESPRÄCHS IN DER ELKB**

Unterstützung des Vereins „Begegnung von Christen und Juden“ (BCJ.Bayern e.V.)

04. September **DIAKONISCHES WERK BAYERN**

für die Kinder- und Jugendhilfe der Diakonie Bayern.

11. September **MÄNNERARBEIT**

für das „forum männer“ in Bayern – Männern in der Gemeinde Räume eröffnen zum Mitdenken und Mitgestalten.

18. September **GESAMTKIRCHLICHE AUFGABEN DER EKD**

für eine Initiative der Evangelischen Kirche in Deutschland für Freiwilligendienste.

02. Oktober **MISSION EINEWELT, CENTRUM FÜR PARTNERSCHAFT, ENTWICKLUNG UND MISSION**

Unterstützung und Förderung von Menschen mit Behinderungen in Tansania.

09. Oktober **DIAKONISCHES WERK BAYERN**

für die Bahnhofsmissionen.

23. Oktober **STIFTUNG "KIRCHE BEWAHREN"**

Unterstützung zur Erhaltung der Kirchen im Dekanat Hof.

30. Oktober **DIAKONEO**

„Cnöpfchen Zuhause“ – Hilfe für Eltern bei der häuslichen Pflege ihres Kindes nach der Entlassung aus der Diakoneo Cnopfschen Kinderklinik.

EVANG.-LUTH. PFARRAMT

Schäfereistraße 5 | 95183 Trogen

Tel. 09281 43384

Fax 09281 833458

E-Mail pfarramt.trogen@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt

Di: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi, Do: 8.30 – 12.00 Uhr

Fr: 8.30 – 11.30 Uhr

NEUE BANKVERBINDUNG

Die Bankverbindung für Spenden hat sich geändert:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trogen

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE29 7805 0000 0222 7488 32

BIC: BYLADEM1HOF

**Die Bankverbindung für das Kirchgeld
bleibt unverändert.**



EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Schulstraße 3 | 95183 Trogen

Kindergarten: 09281 43843

E-Mail: kindergarten.trogen@t-online.de

Kinderkrippe: 09281 8601105

HERMANN-BEZZEL-HAUS (EVANG. GEMEINDEHAUS FEILITZSCH)

An der Leite 8 | 95183 Feilitzsch

Kontakt: Christa und Xaver Stiegler – Tel. 09281 43533

KIRCHE UND EVANG. GEMEINDEHAUS TROGEN

Mesnerin Frau Hildegard Weiß

Tel. 09281 43643

GEMEINDEBRIEF-GESTALTUNG

Marie Schnabel

marie.schnabel@kirchengemeinde-trogen.de

DRUCK



Die Bürozeiten des Pfarramts sowie weitere
Informationen finden Sie auch im Internet:

www.kirchengemeinde-trogen.de

IHRE ANSPRECHPARTNER



Jochen Amarell

Pfarrer
Tel. 09281 43384
jochen.amarell@elkb.de



Norbert Gromhaus

Jugendreferent
Tel. 09281 1441681
nobygromhaus@web.de



Stefanie Kätzel

Pfarramtssekretärin
Tel. 09281 43384
pfarramt.trogen@elkb.de



Rainer Kätzel

Vertrauensmann
Tel. 09295 259
rainer.kaetzel@elkb.de



Martina Köhler-Novak

Leiterin Kindertagesstätte
Tel. 09281 43843
kindergarten.trogen@t-online.de



**Susanne und Holger
Bonniger**

Friedhofsverwalter
Tel. 09281 478336 oder
0151 50526676

So	07.08.	8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahl	
So	14.08.	9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr		
So	21.08.	10. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr		
So	28.08.	11. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Einzelsegnung	
So	04.09.	12. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahl	
So	11.09.	13. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Einzelsegnung	
So	18.09.	14. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Verabschiedung Isolde Wilhelm-Stephen Einführung Norbert Gromhaus (siehe S. 6)	
So	25.09.	15. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Silberne Konfirmation mit Abendmahl Posaunen- und Kirchenchor	
So	02.10.	Erntedankfest	9.30 Uhr	Abendmahl, Posaunen- und Kirchenchor	
So	09.10.	17. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr		
So	16.10.	18. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, 70 Jahre Posaunenchor Trogen (siehe S. 8)	
So	23.10.	19. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Kirchweih mit Einführung der neuen Präparanden, Posaunenchor, Einzelsegnung	
So	30.10.	20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Reformationsfest mit Abendmahl	

 **Einzelsegnung** (Näheres siehe S. 3)

 **Wir feiern das Abendmahl ohne Trinken aus dem Kelch. Das Brot wird in den Traubensaft im Kelch leicht eingetaucht und in die Hand gegeben.**

